

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung
des Landratsamtes Ravensburg als Untere Naturschutzbehörde zur
Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet
„Badsee“ vom 01.04.1981
auf den Gemarkungen Argenbühl, Stadt Isny im Allgäu
und Große Kreisstadt Leutkirch

vom 01.07.2021

Aufgrund der §§ 26 und 32 Abs. 2 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) sowie der § 23 Abs. 4 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23.06.2015 (GBl. S. 585) wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung des Landratsamtes Ravensburg über das Landschaftsschutzgebiet „Badsee“ vom 01.04.1981, wird in ihrem räumlichen Geltungsbereich wie in § 2 beschrieben geändert.

§ 2

(1) In § 2 Abs. 1 wird die Größenangabe

ca. 1.400 ha
(abzüglich 314,7994 ha bei der Ausweisung des Naturschutzgebietes „Taufach- und Fetzachmoos mit Urseen“ mit Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 23.06.1982;
abzüglich ca. 16 ha bei der Ausweisung des Naturschutzgebietes „Badsee“ mit Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 21.01.1991)

ersetzt durch:
1.067 ha.

(2) § 2 Abs. 2 a) erhält folgende Fassung, die neuen Textteile sind in fester Schrift dargestellt:
im Süden durch **die L 320 bis Flst. 201, Flst. 231 (T), 232/3 (T), 235/4, 236/2, Teilfläche von Flst. Nr. 237/1, Flst. Nr. 237/3 und 238/2, 238/3, je Gemarkung Beuren, Flst. Nr. 964/1, 962/1 (T) bis zum Feldweg zum Gewinn Pfarrwittum, bis zum Höllenmoosbach, je auf Gemarkung Christazhofen, Flur 0;**

(3) **Schlussatz: Die Änderungen sind den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Baden- Württemberg (LGL), www.lgl-bw.de, entnommen. Stand der Geobasisdaten: 07/2018.**

(3) § 2 Abs. 3 wird angefügt:

Die Übersicht des Landschaftsschutzgebietes ist in einer Karte im Maßstab 1 : 20.000 neu dargestellt. Die Änderung ist in einer Detailkarte M 1 : 5.000 eingetragen.

Im Übrigen bleibt die Verordnung vom 01.04.1981 unberührt.

§ 3

INKRAFTTRETEN

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Ravensburg, den 01.07.2021
Landratsamt

Dr. Andreas Honikel-Günther
Erster Landesbeamter

Verkündungshinweis:

Nach § 25 des Naturschutzgesetzes (NatSchG) in der Fassung vom 23.06.2015 (GBl. S. 585) ist eine Verletzung der in § 24 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass der Verordnung schriftlich beim Landratsamt Ravensburg geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.